

ALPIN KINO: Vier Kurzfilme aus verschiedenen Bergsport-Genres



Donnerstag, 25.01.2024 | Beginn: 20.00 Uhr | Eintritt: 12 Euro Eine Kooperation mit dem Deutschen Alpenverein - Sektion Rottenburg





Contraire

Just an ordinary Biking Tour

Mountain Biking Deutsche Fassung Laufzeit: 25 min.

Jacob Breitwieser und Daniel Eiermann machen sich gemeinsam auf den Weg zu einem kurzen Radurlaub in den Alpen: 8 Tage, 418 km, 12.032 Höhenmeter. Keine Auto- oder Touristenroute! Sie parken den Bike-Gepäckanhänger an der Hütte oder das Zelt auf der Bergwiese und erklimmen dann mit dem Mountainbike auf dem Rücken die steilen Gipfel für die schönsten Downhill-Abenteuer. Einprägsame Dokumentation des deutschen Regisseurs und Bergsportlers Holger Wimmer: Nach diesem Film will man einfach nur noch in die Berge.



Aiguille du Midi

Operation Electric Avenue

Alpines Sportklettern Englische Fassung Laufzeit: 16 min.

Direkt neben der Aiguille du Midi, inmitten eines Bergmeeres auf der Höhe von 3842 m gelegen, steht stolz der 50 m hohe Granitmonolith Gendarme des Cosmiques. In den letzten 30 Jahren gab es hier nur zwei Kletterrouten: Digital Crack (8a) und Arête des Cosmiques (8a), aber das änderte sich am 10. August 2022.



Wetter Stein Grat

Kletterfilm mit Michi Wohlleben

Bergsteigen/ Klettern Deutsche Fassung Laufzeit: 25 min.

Der deutsche Profi-Alpinist Michi Wohlleben hat sich die Messlatte hoch gesetzt. Er will den wenig bis gar nicht begangenen Wettersteingrat am Stück und ohne Pause beschreiten. Neben Kraft und Ausdauer sind vor allem mentales Durchhaltevermögen und Konzentration wichtig, um sich über einen so langen Zeitraum durch dieses alpinistisch anspruchsvolle Gelände bewegen zu können.



Kumari - A Father's Dream

Wandern | Englische Fassung Laufzeit: 32 min.

In einer abgelegenen Bergregion Nepals setzt Jagat Lama alles daran, den Wunsch seines verstorbenen Vaters zu erfüllen: eine medizinische Versorgung in seinem Heimatdorf aufzubauen. Obwohl die Familien seiner ihm helfenden Freunde niedrigen Kasten entstammen, stecken sie ihre finanziellen Gewinne und all ihre Energie in die Entwicklung einer sich selbsterhaltenden Kommune. In vielen Bereichen leisten sie Pionierarbeit: mit der Stromversorgung, einem Ausbildungszentrum für Frauen, dem Aufbau einer Schule, einer genossenschaftlichen Farm sowie dem Bau einer Gesundheitsstation und Klinik. Für all diese Unternehmungen sind lange Strecken zurückzulegen.